

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Donnerstag, 11. März 1982, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag verzeichnet der Alpennordrand und strichweise der Alpenhauptkamm einen Schneezuwachs bis 15 cm. Laut Wetterwarte kommt es k in Nordtirol kurzfristig zu Schneeschauern bis in die Tallagen, im Laufe des Nachmittags sind in inneralpinen Tälern Aufhellungen zu erwarten. Bei stürmischen Nordwestwinden sinken die Temperaturen in 2000m von -6 bis -10 Grad, in 3000m von -10 bis -16 Grad.

Das Schneegleiten in mittleren Höhenlagen und die vereinzelt störanfälligen Tribschneebretter bedeuten für exponierten Verkehrswege inneralpiner Seitentäler eine örtliche Gefahr.

Die stürmischen Winde der vergangenen Tage haben teilweise mächtige, labile Tribschneebretter gebildet. Diese sind vor allem in nord- und ostgerichteten Kammlagen sowie an ausgeprägten Geländeknicken anzutreffen. Diesen Gefahrenstellen muß durch entsprechende Routenwahl teilweise großräumig ausgewichen werden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.